

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 25. September 2013

Europa-Chor-Akademie in Bremen gefährdet?

Die als gemeinsames Musikforum der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Hochschule Bremen gegründete „Europa-Chor-Akademie“ bringt seit 1997 junge Menschen aus ganz Europa zusammen, um sie an Chormusik heranzuführen, verborgene Talente zu entdecken und zu fördern. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland zeugen von der künstlerischen Qualität.

Um insbesondere Kinder und Jugendliche aus sozial schwächeren Familien für Chormusik zu begeistern, plant die Akademie unter Einbeziehung des Senats seit mehreren Jahren ein entsprechendes Projekt im Bürgerhaus Vegesack zu etablieren und konnte hierzu auch die Unterstützung der Senatoren für Kultur und Wirtschaft gewinnen. Im Rahmen der Sanierungen wurde die Europa-Chor-Akademie somit zu einem integralen Bestandteil der Planungen für das Bürgerhaus Vegesack.

Medienberichten zufolge denkt die Europa-Chor-Akademie aufgrund von Unstimmigkeiten bei den öffentlichen Finanzierungszusagen derzeit über einen Abbruch des Projekts bzw. über eine Verlagerung weg aus Bremen nach. Die Kulturszene Bremens profitiert in hohem Maße vom großen Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger und gerade angesichts der großen sozialen Probleme wäre der Verlust einer etablierten Kultureinrichtung in höchsten Maße bedauerlich.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Welche Vereinbarungen bzw. Zusagen bezüglich der Förderung eines Projektes der Europa-Chor-Akademie im Bürgerhaus Vegesack gibt es hinsichtlich
 - a) der Fördersummen sowie deren Herkunft,
 - b) des Verwendungszwecks und
 - c) des Förderzeitraums?
2. Wie hoch beläuft sich die bisherige finanzielle Förderung insgesamt, und wofür wurden die Mittel konkret verwendet? Wie viele Mittel wurden zur Unterstützung dieses Projektes in den Umbau des Bürgerhauses Vegesack investiert?
3. Welche Abweichungen von den beschlossenen Vereinbarungen bzw. Zusagen seitens des Senats hat es gegeben? Was waren gegebenenfalls die Gründe hierfür?
4. Welche Vereinbarungen und Kooperationen gibt es darüber hinaus mit anderen Einrichtungen in Bremen, und welche Förderungen enthalten diese gegebenenfalls? Sind diese Kooperationen nach wie vor alle aktiv?
5. Wie sehen der derzeitige Sachstand und der weitere Zeitplan bezüglich der Umsetzung des Akademie-Projekts in Bremen-Vegesack aus?
6. Wie bewertet der Senat Medienberichte über einen möglichen Abbruch des Projektes aufgrund von Unstimmigkeiten bei der Finanzierung?
7. Welche Maßnahmen wurden bzw. werden vom Senat getroffen, um eine eventuelle Verlagerung des Projektes in eine andere Kommune zu verhindern?

Claas Rohmeyer, Jörg Kastendiek,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

Antwort des Senats vom 29. Oktober 2013

1. Welche Vereinbarungen bzw. Zusagen bezüglich der Förderung eines Projektes der Europa-Chor-Akademie im Bürgerhaus Vegesack gibt es hinsichtlich
 - a) der Fördersummen sowie deren Herkunft,
 - b) des Verwendungszwecks und
 - c) des Förderzeitraums?

a) Zwischen der Europa-Chor-Akademie und dem Senator für Kultur wurde in 2009 verständigt – sofern die fachlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind –, ein mehrjähriges musikalisches Jugendprojekt mit Nordbremer Schulen zu realisieren. Diese Förderung erfolgt auf eine jährliche Projektantragstellung des Bremer Konzertverein e. V., Hauptgesellschaft der Europa Chor Akademie Projekt gGmbH, für das musikpädagogische Jugendprojekt der Europa-Chor-Akademie in Bremen-Vegesack.
Die Förderhöhe beträgt projektbezogen bis zu 49 500 € p. a., diese wird von der start Jugend Kunst Stiftung Bremen vergeben.

b) Die Förderung ist ausschließlich für die musikalisch edukative Jugendarbeit und deren öffentliche Präsentation zu verwenden.
Der institutionelle Finanzierungsbedarf des professionellen Konzertbetriebs der Europa-Chor-Akademie bleibt davon unberührt.

c) Die Förderfähigkeit der avisierten Projektantragstellung 2014 des Konzertvereins der Europa-Chor-Akademie wird im November 2013 im Stiftungsrat der start Jugend Kunst Stiftung Bremen beraten.

2. Wie hoch beläuft sich die bisherige finanzielle Förderung insgesamt, und wofür wurden die Mittel konkret verwendet? Wie viele Mittel wurden zur Unterstützung dieses Projektes in den Umbau des Bürgerhauses Vegesack investiert?

Jahr	Fördersumme	Verwendungszweck	Mittelgeber
2010	49 500 €	Projektförderung: Chorpädagogik als Kultur- und Sozialarbeit – Modellprojekt im sozialen Brennpunkt Bremen-Nord	Senator für Kultur
2011	25 000 €	Projektförderung: Chorpädagogik als Kultur- und Sozialarbeit – Modellprojekt im sozialen Brennpunkt Bremen-Nord	start Jugend Kunst Stiftung Bremen
2012	49 500 €	Projektförderung: Chorpädagogik als Kultur- und Sozialarbeit – Modellprojekt im sozialen Brennpunkt Bremen-Nord	start Jugend Kunst Stiftung Bremen

Damit beläuft sich die finanzielle Förderung durch den Senator für Kultur bzw. die start Jugend Kunst Stiftung Bremen insgesamt auf 124 T€ für 2010 bis 2012.

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen unterstützt den Umbau des Gustav-Heinemann-Bürgerhauses und damit verbunden die Ansiedlung des edukativen Chorprojektes der Europa-Chor-Akademie mit investiven Mitteln in Höhe von 519 T€ mit dem Ziel, die Attraktivität des Standorts Bremen-Vegesack zu stärken.

Durch diese Unterstützung wird das Gebäude baulich auch den professionellen Anforderungen der Nutzung durch die Europa-Chor-Akademie (der Bürgerhaussaal erhielt im Zuge des Umbaus eine besonders gute Akustik) und anderer großer Veranstalter genügen. Daneben bietet das Bürgerhaus diverse Räumlichkeiten für die kontinuierliche edukative Jahresarbeit sowie die Probenarbeit. Gemäß einer Nutzungsvereinbarung vom 5. April 2011 mit der Kultur Büro Bremen-Nord gGmbH hat die Europa-Chor-Akademie gGmbH Anspruch auf eine Mindestnutzungsdauer p. a. des Saales und der Studiobühne von ca. 100 Tagen.

3. Welche Abweichungen von den beschlossenen Vereinbarungen bzw. Zusagen seitens des Senats hat es gegeben? Was waren gegebenenfalls die Gründe dafür?
Es hat keine Abweichungen gegeben.
4. Welche Vereinbarungen und Kooperationen gibt es darüber hinaus mit anderen Einrichtungen in Bremen, und welche Förderungen enthalten diese gegebenenfalls? Sind diese Kooperationen nach wie vor alle aktiv?
Zwischen der Europa-Chor-Akademie Projekt GmbH und der Hochschule Bremen existiert ein Kooperationsvertrag, der die Zusammenarbeit bei der Durchführung von musikalischen Veranstaltungen des Musikforums der Hochschule Bremen und der Europa-Chor-Akademie zum Gegenstand hat. Nach diesem Vertrag stellt die Hochschule Bremen der Europa-Chor-Akademie zur Durchführung konkreter Projekte Räumlichkeiten und Einrichtungen der Hochschule Bremen zur Verfügung. Der Kooperationsvertrag endet zum 1. Februar 2014.
5. Wie sehen der derzeitige Sachstand und der weitere Zeitplan bezüglich der Umsetzung des Akademie-Projekts in Bremen-Vegesack aus?
Nach letztem Gesprächsstand mit der Europa-Chor-Akademie wird das für die Eröffnung des Bürgerhauses 2013 geplante Projekt Carmina Burana durch die bauliche Verzögerung mit der Eröffnung in 2014 realisiert. Die edukative Jahresarbeit hat jedoch unverändert stattgefunden und ist auch für das Jahr 2014 in gleicher Weise projektiert.
6. Wie bewertet der Senat Medienberichte über einen möglichen Abbruch des Projektes aufgrund von Unstimmigkeiten bei der Finanzierung?
Der Senat nimmt keine Bewertung von Medienberichten vor.
7. Welche Maßnahmen wurden bzw. werden vom Senat getroffen, um eine eventuelle Verlagerung des Projektes in eine andere Kommune zu verhindern?
Die Anstrengungen des Senats richten sich auf die Unterstützung dieses Projektes in Vegesack. Mit dem Ausbau des Bürgerhauses Vegesack zu einem sehr attraktiven Veranstaltungsort, einem 100-Tage-Nutzungsvertrag der Europa-Chor-Akademie einerseits und der Spitzenförderung des lokal orientierten Education-Projekts der Europa-Chor-Akademie andererseits, wurde dieses Projekt unterstützt. Der Senat unterstützt dieses Projekt zusätzlich bei der Einwerbung von Drittmitteln. Die Grundfinanzierung des in Vegesack angesiedelten Projektes ist gesichert. Davon unberührt bleibt die Darstellung des Sachverhaltes zu Frage 4.

